

# Im Dienste der Unternehmen

*Neues Weiterbildungsangebot für*

*Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung*

**Wallis. – eing.) Abwesenheit am Arbeitsplatz verursacht in Unternehmen beträchtliche Kosten: rund 4 Prozent der Lohnmasse. Und diese Kosten sind lediglich die Spitze des Eisbergs, denn Absentismus zieht weitere Übel nach sich wie erhöhter Druck auf die anwesenden Mitarbeiter, Rückgang der Produktivität und Motivationsverlust. Der vor drei Jahren von der HES-SO Wallis und der Groupe Mutuel lancierte Weiterbildungskurs über Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung schlägt nun eine neue Richtung ein und ist damit noch besser auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten.**

Die Folgen von Abwesenheit am Arbeitsplatz werden von Unternehmen oft unterschätzt, nur die Auswirkungen auf die Prämien der Kranken- und Unfalltaggeldversicherung werden wahrgenommen. In Wirklichkeit ist das Phänomen aber weitaus verheerender und zieht Überlastung der anwesenden Mitarbeiter, manchmal auch Motivationsverlust nach sich. Dabei sinkt die Produktivität und es besteht die Gefahr, dass der abwesende Mitarbeiter aus dem Unternehmen gemobbt oder auch immer arbeitsunfähiger wird. Durch ein aktives Absenzenmanagement und gezielte Gesundheitsförderung können Unternehmen ihre Kosten markant senken, das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden erhöhen und da-

bei dem Risiko eines Ausschlusses vom Arbeitsmarkt entgegenwirken.

Bis 2005 gab es jedoch keinen umfassenden Lehrgang zu Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung. Der innovative Weiterbildungskurs der HES-SO Wallis und der Groupe Mutuel füllt diese Lücke. Er ist auf reges Interesse gestossen: Über fünfzig Kader aus den sechs Westschweizer Kantonen haben die Ausbildung absolviert. Parallel dazu wurde in der Deutschschweiz in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten ein gleichartiger Lehrgang lanciert, den rund fünfzig Personen besucht haben.

## Neues anpassungsfähiges Konzept

In seiner heutigen Form dauert die Ausbildung 18 Tage und stellt eine Investition dar, die nicht alle Unternehmen auf sich nehmen können. Aus diesem Grund hat man den Lehrgang überarbeitet und ein neues, anpassungsfähigeres Programm erstellt, das auf eintägigen Seminaren basiert. Parallel dazu bietet man aber auch weiterhin einen längeren Zertifikatskurs an, dessen Ziel die Umsetzung von Instrumenten fürs Absenzenmanagement im Unternehmen ist.

Die Ausbildung ist praxisorientiert und wird dementsprechend von erfahrenen Fachleuten geleitet (Fachkräfte aus den Bereichen Human Resources und Management, Spezialisten für Prävention, Ärzte, Versicherer,

Juristen und Hochschulprofessoren (FH und Universitäten).

## Instrumente und Massnahmen

Bei diesem Lehrgang werden Instrumente für den Umgang mit Problemen im Zusammenhang mit Absentismus erarbeitet. Wie gehe ich die Absenzenproblematik proaktiv an? Welche Begleitungs- und Betreuungsmassnahmen stehen mir zur Verfügung? Wie führe ich ein Rückkehrgespräch nach einer Langzeitabsenz? Wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit Versicherern, Ärzten und spezialisierten Einrichtungen? Zudem wird viel Lehrreiches über Gesundheitsförderung in Unternehmen vermittelt: insbesondere ergonomische Massnahmen zur Vermeidung von Rückenproblemen und Vorbeugung von Burnout und Mobbing. Auch das neue Phänomen «Präsentismus» wird beleuchtet, ebenso wie die Mittel, ihm Einhalt zu gebieten.

## Neuartige Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen



Der Weiterbildungskurs ist das Ergebnis eines glücklichen Zusammentreffens von einer Schule und einem Unternehmen. Seit mehreren Jahren bietet die Groupe Mutuel ihren Kunden unter dem Label CorporateCare Ansätze zum Absenzenmanagement an. Die Stärke des neuen Lehrgangs beruht auf der Synthese zwischen der Erfahrung des Versicherers

auf dem Terrain und dem von der HES-SO entwickelten konzeptuellen Rahmen.

Die Absenzenquote ist ein Abbild der sozialen Gesundheit eines Unternehmens. Die Situation kann nur durch ein integriertes Vorgehen verbessert werden, das aber zugleich organisatorische, berufliche und menschliche Faktoren beeinflusst. Die Ausbildung bietet äusserst nütz-

liche Instrumente, um diese komplexe Problemstellung in den Griff zu bekommen. Sie richtet sich an alle mit der Absenzenproblematik konfrontierten Personen, insbesondere HR-Verantwortliche, KMU-Geschäftsführer und andere Spezialisten in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Rehabilitation.

## Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung

**Martinach.** – Der vor drei Jahren von der HES-SO Wallis und der Groupe Mutuel lancierte Weiterbildungskurs über Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung schlägt eine neue Richtung ein und wird noch besser auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten. Ein 18-tägiges Programm thematisiert das aktive Absenzenmanagement und gezielte Gesundheitsförderung. Bis 2005 gab es jedoch keinen umfassenden Lehrgang zu Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung. Der Weiterbildungskurs von HES-SO Wallis und Groupe Mutuel füllte diese Lücke.

